

# Informationsblatt Loge-de-Guyon-Syndrom

## Vor der Behandlung

- Setzen Sie blutverdünnende Medikamente (z.B. Aspirin, Thomapyrin) 2 Wochen vor dem geplanten Eingriff ab.
- Verzichten Sie in den 6 Wochen rund um den Eingriff auf Zigaretten.

Die Aufnahme in die Klinik erfolgt in der Regel am Vortag der Operation, in der noch alle notwendigen, präoperativen Untersuchungen sowie die Anfertigung von Fotos zur Dokumentation durchgeführt werden.

## Während der Behandlung

Der Eingriff erfolgt in Lokalanästhesie mit Plexusanästhesie und dauert etwa 30 Minuten. Die Schnittführung erfolgt im Bereich des Handgelenks. Sie erhalten einen Kompressionsfaustverband.

## Nach der Behandlung

Postoperativ kann es zu Wundschmerzen und Spannungsgefühlen kommen, die sich aber mit entsprechender Medikation gut behandeln lassen.

Fühlen Sie sich fit genug, können Sie am selben Tag oder 1. Tag nach dem Eingriff aus der Klinik entlassen werden.

Der Kompressionsfaustverband ist für 10 Tage konsequent zu tragen.

Die Nahtentfernung erfolgt am 14. postoperativen Tag.

Schwellungen und Spannungsgefühle können auftreten und bis zu 6 Wochen anhalten.

Eine spezielle Narbensalbe ist in der Regel nicht erforderlich, die Narbenpflege ist mit Wund- und Heilsalbe ausreichend.

Der Operationserfolg zeigt sich im Laufe der Zeit, je nach Ursache sind Rezidive möglich.

- Körperliche Schonung ist für 3 Tage empfohlen.
- Der betroffene Arm ist konsequent hoch zu lagern bzw. hoch zu halten.
- Vermeiden Sie sportliche Aktivität, Vollbäder sowie Saunabesuche für mindestens 3 Wochen.